

Gut ein Jahr nach dem Tsunami – Ein gutes Jahr für die Menschen vor Ort?

Eine Vortragsreise durch NRW und Deutschland, 7. – 18. November 2005

Nunmehr fast ein Jahr nach dem Tsunami, welcher am 26. Dezember 2004 rund 300 Tausend Menschen der Küstenregionen Süd- und Südostasiens sowie Ostafrikas das Leben gekostet und Hunderttausende hat heimatlos werden lassen, bleiben viele Fragen offen. Angesichts weiterer Katastrophen von verheerendem Ausmaß scheint das mediale Interesse am Wiederaufbau- und Rehabilitationsprozess der vom Tsunami betroffenen Regionen abgeflaut. Viele Medienberichte der vergangenen Monate wiederum zeichneten ein Bild des Chaos und Missbrauchs von Hilfsgeldern. Allein in Deutschland waren rund 400 Millionen Euro aus den Reihen der Zivilgesellschaft gespendet worden. Was ist mit ihnen geschehen? Profitieren die Betroffenen wirklich von diesen Zuwendungen? Werden Sie in die Planung des Wiederaufbaus mit einbezogen oder ist die Katastrophe vielmehr willkommene Gelegenheit für versteckte Strukturanpassungsmaßnahmen neoliberaler Machart, welche an den Bedürfnissen der Bevölkerung vorbeidirigiert werden?

Vor dem Hintergrund solch dringlicher Fragen hatte das Projekt Tsunami Watch des Asienhauses Essen unterstützt von der Stiftung für Umwelt und Entwicklung des Landes NRW kurz nach der Katastrophe begonnen, einen kritischen und interessierten Blick auf die betroffenen Regionen zu werfen und die deutsche Öffentlichkeit fortlaufend über Entwicklungen zu informieren. Mediale Berichterstattung hat jedoch auch ihre Grenzen – wirklich spürbar werden Ereignisse wie der Tsunami erst durch direkten Kontakt mit Betroffenen und Engagierten aus den Regionen. Aus diesem Grund veranstaltet das Projekt Tsunami Watch eine Vortragsreise mit Sarath Fernando (Sri Lanka) und Domingus Tobu (Aceh, Indonesien). Beide sind ausgewiesene Vertreter der zivilgesellschaftlichen Organisationen MONLAR bzw. SEGERA aus zwei der am schwersten durch den Tsunami betroffenen Länder, welche zusätzlich durch Bürgerkriege zerrüttet sind. Ihre Berichterstattung soll die interessierte Öffentlichkeit elf Monate nach dem Tsunami über die Entwicklungen vor Ort und den Stand der Dinge als auch über Chancen und Probleme in gesellschaftspolitischer und ökologischer Hinsicht informieren. Außerdem sollen Medien die Möglichkeiten zu Interviews gegeben und Treffen mit Vertretern aus Politik und von verschiedenen Entwicklungsorganisationen ermöglicht werden. Der überwiegende Teil der Reise wird durch Städte NRWs führen. Dank engagierter Initiativen in Frankfurt, Leipzig und Berlin, werden jedoch auch in diesen Städten Veranstaltungen im Rahmen der Vortragsreise stattfinden können.

Kontakt unterwegs: Gunnar Stange, Tel.: +49-160-99114562, Email: Gunnarstange@gmail.com

Veranstaltungstermine:

Dienstag, 08.11.05: Leipzig

„Ein Jahr nach dem Tsunami“
19:00 Rathaus Leipzig, Infoabend

Veranstalter:

Arbeitsstelle eine Welt, Eine Welt e.V. und
Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen (ens) im
Rahmen der Sächsischen entwicklungspolitischen
Bildungstage (SEBIT)

Kontakt:

Christine Müller, 0341-9940-655,
eine.welt.sachsen@t-online.de

Donnerstag, 10.11.05: Berlin

„Das Jahr nach dem Tsunami“
19:00 Pfefferberg, Schönhauser Allee 176, Infoabend

Veranstalter:

Asienhaus Essen, Freundeskreis Aceh e.V., Watch
Indonesia! und Martin Jankowski

Kontakt:

Marianne Klute, 0176-24526549
klute@snaflu.de

Samstag, 12.11.05: Düsseldorf

„Friede, Flut und Ferienziel - Umkämpfter
Wiederaufbau - Sri Lanka nach dem Tsunami“
11:00 Regionales Zentrum NRW, Inwent gGmbH
Wallstr. 30, Workshop

Veranstalter:

Asienhaus Essen

Kontakt:

Niklas Reese, 0201-8303823
reese@asienhaus.de

Anmeldung erwünscht

<http://www.asienhaus.de>

Mittwoch, 16.11.05: Bonn

„Fluthilfe Süd- und Südostasien – Aufbau und
Fortführung von Partnerschaften NRW“
09:30 Altes Rathaus Bonn, Arbeitstagung

Veranstalter:

NRW Servicestelle-Partnerschaftsinitiative

Kontakt:

Olivia Bee, 0211-8689180

olivia.bee@inwent.org

<http://nrw-partnerschaftsinitiative.de>

Donnerstag, 17.11.05: Essen

„Ein Jahr nach dem Tsunami“
15:00 Asienhaus, Bullmannau 11, Infonachmittag

Veranstalter:

Asienhaus Essen

Kontakt:

Niklas Reese, 0201-8303823

reese@asienhaus.de